

<b>Verfügbarkeit</b>	Wir haben nie ferienhalber geschlossen. Sie haben jederzeit Zugang zu Ihrer Medikation. Ihrem Wunsch gemäss nehmen wir jedes Mittel an Lager. Falls trotzdem etwas fehlt, ist es in der Regel innert weniger Stunden parat. Sie können telefonisch, per Mail oder SMS bestellen und wir liefern Ihnen Ihre Medikamente zeitgenau wohin Sie möchten. Wir übernehmen sämtliche Lieferkosten.
<b>Wahl</b>	Sie können das Originalpräparat wählen oder ein Generikum. Wir wissen, woher das Medikament stammt und in welchem Land es produziert wird. Sie bestimmen, wenn Sie ein Medikament nicht einnehmen möchten. Viel zu viele Medikamente landen ungebraucht im Abfall. Beziehen Sie nur das, was Sie brauchen und wollen.
<b>Beschriftung</b>	Wir beschriften jedes Medikament mit Angaben der Indikation („Blaseninfekt“), der Einnahme („3-mal täglich vor dem Essen“) und der Dauer („vom 1.3.2014 bis zum 10.3.2014“). Sie erhalten schriftliche Hinweise, falls Wechselwirkungen beachtet werden müssen („nicht zusammen mit Calcium, Eisen oder Magnesium“). Wir beschriften Ihre Medikation in allen hierzulande gängigen Sprachen.
<b>Instruktion</b>	Ohne teure Tarmed-Minuten instruieren wir Sie nachhaltig über die Anwendung von Arzneimitteln: Inhalative Medikamente (z.B. Asthmamittel), Augentropfen, Injektionen (z.B. Insulinpens), transdermale Pflaster (z.B. Betäubungsmittel), Nasensprays (z.B. Migränemittel) und jede andere Applikationsform.
<b>Auskunft</b>	Wir informieren Sie über die neuesten Studien und Erkenntnisse in der Arzneimitteltherapie. Als Abonnenten verschiedenster Publikationen und Datenbanken haben wir Zugang zu Industrie-unabhängigen Arzneimittelinformationen. Sie können bei uns jederzeit eine Zweitmeinung zu Ihrer Medikation einholen.

<sup>1</sup> WHO Policy Perspectives of Medicines. Promoting Rational Use of Medicines: Core Components. WHO Geneva, September 2002. <sup>2</sup> OECD Reviews of Health Systems: Switzerland 2011. <sup>3</sup> Kaiser B, Schmid C. Does Physician Dispensing Increase Drug Expenditures? Department of Economics, Schanzeneckstrasse 1, University of Bern, CH-3004 Bern, Switzerland. <sup>4</sup> Davis K, Stremikis K, Schoen C, Squires D. Mirror, Mirror on the Wall. 2014 Update: How the US Health Care System Compares Internationally. The Commonwealth Fund, June 2014.

# Pharmatipp

## Nr. 5



Aktuell: Wahlfreiheit Rezept

[www.apothekeschaffhauserplatz.ch](http://www.apothekeschaffhauserplatz.ch)

Seminarstrasse 1  
8057 Zürich

Thomas Kappeler  
info@apothekeschaffhauserplatz.ch

Telefon 044 361 61 61  
Telefax 044 361 39 13

 apotheke schaffhauserplatz

**Mit dem sympathisch liberalen Slogan WAHLFREIHEIT BEIM MEDIKAMENTENBEZUG haben die Ärzte in der kantonalen Abstimmung vom 30.11.2008 durchsetzen können, dass sie kantonsweit Medikamente verkaufen dürfen. Die neue Bestimmung ist seit 2012 in Kraft. Schon im Abstimmungskampf wurde gemunkelt, dass der Wahlspruch reine Taktik sei. Zwei Jahre nach der Einführung des weltweit geächteten Medikamentenhandels durch Mediziner sehen wir diese Befürchtung teilweise bestätigt: Nicht alle Patienten haben die Wahl, wo sie ihre Medikamente beziehen.**

In der Stadt Zürich gibt es nach wie vor zahlreiche Ärzte, die nicht in den Medikamentenhandel verstrickt sind. Diese stellen unabhängig von Industrie und Batzen Rezepte aus. Andere lassen ihren Patienten tatsächlich die Wahl, ob sie ein Rezept ausgehändigt haben möchten oder ob sie in der Praxis einkaufen möchten. Diese Verhaltensweisen entsprechen dem Wahlversprechen und den gesetzlichen Vorgaben.

Leider haben wir aber auch Kenntnis von Ärzten, die zu umsatzfixierten Krämern wurden. Medikamente werden kommentarlos verkauft („mein Arzt hat sie mir einfach mitgegeben“) oder ein Rezept wird schlicht verweigert („Sie müssen die Medikamente bei mir beziehen“, „die Krankenkasse will, dass Sie die Medikamente bei mir beziehen“). Diese Verhaltensweisen widersprechen Ethik und Gesetz.

In diesem Pharmatipp fassen wir die Vorteile eines ärztlichen Rezeptes zusammen. Sie haben in jedem Fall und ohne Ausnahme das Recht, ein solches einzufordern. Ein Rezept entspricht im Übrigen zwingend den Vorgaben für eine rationale Medizin der WHO<sup>1</sup> und den Forderungen zur Gewaltentrennung der OECD<sup>2</sup>.

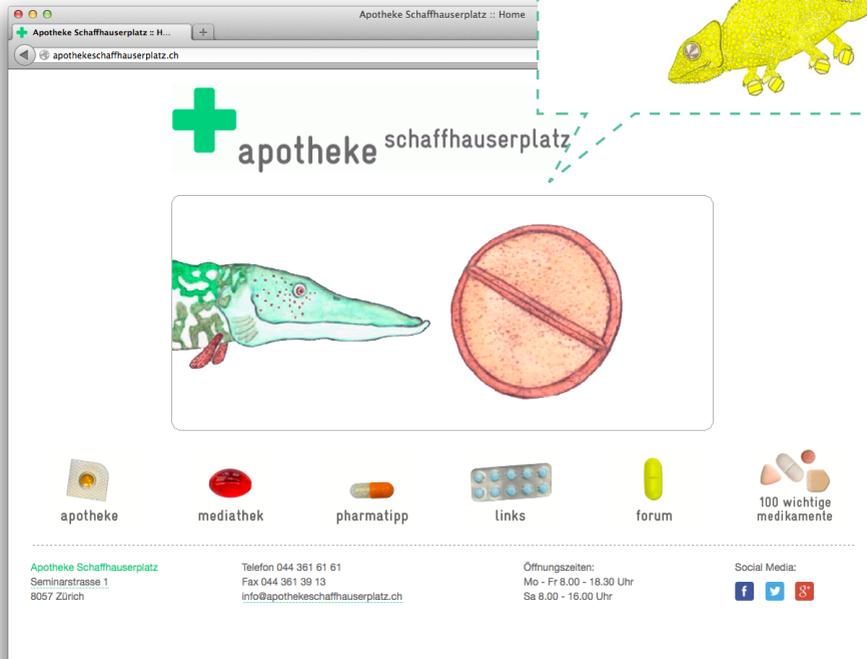
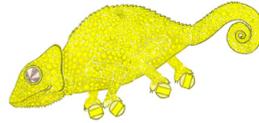
**Nehmen Sie Ihre Rechte wahr.  
Berufen Sie sich auf die Wahlfreiheit.**

## 11 triftige Gründe für ein Rezept:

<b>Tiefere Kosten</b>	Wenn Ärzte selber Medikamente verkaufen dürfen, produzieren sie höhere Medikamentenkosten als ihre Kollegen, die Rezepte ausstellen. <sup>3</sup> Unabhängig verordnete Medikamente aus der Apotheke sind günstiger.
<b>Weniger Arzt-Konsultationen</b>	Selbstdispensierende Ärzte verursachen mehr Konsultationen als ihre Kollegen, die Rezepte ausstellen. <sup>3</sup> Dauerrezepte sind 3, 6 oder 12 Monate gültig und sie erfordern in der Regel keine zusätzlichen Konsultationen.
<b>Kranken- und Unfallkassenabrechnung</b>	Wir gewähren den Kranken- und Unfallkassen 2,5% Rabatt auf alle rezeptpflichtigen Medikamente. Ferner rechnen wir mit der Mehrheit der Versicherer direkt ab und entlasten Sie von Administration und Zahlungsverkehr. Wir informieren Sie gemäss aktuellen Listen, was und wieviel von der Grund- oder der Unfallversicherung bezahlt wird.
<b>Management</b>	Die Organisation Ihrer Medikation ist unser Beruf. Insbesondere dann, wenn Sie verschiedene Ärzte haben, wird ein sorgfältiges Medikamenten-Management wichtig. Nach jeder Neueinstellung durch Spital oder Spezialarzt machen wir Sie schriftlich darauf aufmerksam, welche Medikamente neu sind, welche ersetzt und welche weggelassen werden müssen. Wir garantieren, dass Sie die gleichen oder ähnliche Medikamente nicht doppelt einnehmen. Bei Bedarf füllen wir Ihre Medikamente in Wochen-Dosiersysteme ab.
<b>Sicherheit</b>	Jede einzelne Medikation wird auf potentiell gefährliche Wechselwirkungen überprüft. Laut einem aktuellen Vergleich werden Wechselwirkungen von Schweizer Ärzten viel zu wenig oft erfasst. <sup>4</sup> Umso wichtiger ist die Kontrolle durch Pharmazeuten, die über das nötige Fachwissen verfügen und die intervenieren. Wir analysieren unerwünschte Wirkungen und klären Kontraindikationen ab.
<b>Lückenlose Dokumentation</b>	Wir verfügen über Ihre gesamte Medikamentengeschichte. Wer immer Ihnen Medikamente verschrieben hat oder was immer Sie gekauft haben: Wir haben es dokumentiert. Wir faxen Ihre Rezepte jederzeit in eine andere Apotheke im In- oder Ausland. Wir drucken Ihnen Ihre gesamte Medikamentenliste innert Sekunden aus oder Sie erhalten die Liste per Mail oder SMS.

Entdecken Sie unsere neue Homepage:  
[www.apothekeschaffhauserplatz.ch](http://www.apothekeschaffhauserplatz.ch)

Exklusiv mit heiteren  
Trickfilm-Clips!



Optimiert für Smartphone, Tablet  
sowie Desktop-Computer.

Lesen Sie unsere Beiträge auch auf  
Facebook, Twitter und Google+!